

Dobro vece Powermesse!



Die Russen sind da! An diesem Wochenende gastieren die Liebhaber des Wodkas und der Wollmützen in der Visper Litternahalle anlässlich der Powermesse. Stimmung und gute Musik sind Pflicht.

Die Russen und ihre (seltsamen) Traditionen

Pünktlich zum (vermeintlichen) politischen Machtwechsel in Russland präsentiert sich die diesjährige Powermesse im Russen-Look.

Während der Kartoffelschnaps, Wodka, schon länger den Einzug in unseren Kanton gefunden hat, kommt man an diesem Wochenende zudem in den Genuss von sputnikähnlichen Bands, die auch schon mal mit der Wodkaflasche auf der Bühne stehen und die Zuschauer mit dem Zaubertrank zum Tanzen bewegen.

Powerband-Wettbewerb läuft

Neben diesen östlichen Traditionen steht an der Powermesse auch wieder der Powerband Wettbewerb auf dem Programm. Und wiederum präsentiert sich die Walliser Musikszene in ihren unterschiedlichsten Facetten. Den Auftakt machte am zweiten Abend der Powermesse die Band Beach Coffee welche im vergangenen Jahr den Preis Wallis, äh Prix Valais, gewann und sich vor allem der guten Laune Musik verschrieben hat. Die drei jungen Herren konnten den auch schon am frühen Abend auf eine gut gefüllte Halle zählen und ihr Auftritt umrahmte den warmen Frühlingsabend in Visp. Man wähte sich bereits am (Lonza-)Strand, und genoss den Sound der da irgendwo aus einer Box ertönte. Etwas berieselnd wirkte der Auftritt von Beach Coffe und man kann sich gut vorstellen, dass diese Band die müden Open Air Besucher in der Sonne unterhalten könnte. Als dann noch aufblasbare Bälle und andere Strandutensilien ins Publikum geworfen wurden, war es definitiv Zeit die Badehose einzupacken.

Als zweite Anwärter auf den Titel zeigte sich Pierrock dem Publikum in Visp. Während bei ihren etwas jüngeren Vorgängern Beach Coffee Relaxen angesagt war, bekam man von den Pierrockern so richtig was auf die Ohren. Laute Gitarren im Stil der 80er Jahre weckten die Besucher so richtig auf. Viele Leute an der Powermesse waren wohl noch nicht auf der Welt, als diese Musik die Hitparaden dominierte. Aus diesem Grund war es für die Band nicht ganz leicht den Kontakt zu ihrem Publikum herzustellen. Was da aber aus den Lautsprechern dröhnte, machte richtig Dampf und bei manchem altem Rocker huschte ein Grinsen und ein Lächeln beim Gedanken an die guten alten Zeiten über das Gesicht. Pierrock kann man in den nächsten Jahren wohl nicht unbedingt einen Nachwuchspreis verleihen, aber dass sie auch noch im etwas fortgeschrittenen Alter gnadenlos krachen können, bewiesen uns die Herren an der Powermesse.